

## Auch bei Fahrrad-Dieben beliebt: das E-Bike!

Ob Klimaschutz oder die aktuellen Spritpreise: immer mehr Menschen steigen von vier auf zwei Räder um. Und für die sportlich passionierten Radfahrer war es immer schon eine besondere Freude, wenn im Frühling das Fahrrad wieder ausgewintert werden konnte und endlich die ersten Bike-Touren möglich waren.

Gerne wird dafür in ein Qualitätsbike investiert und bei einem Anschaffungspreis für E-Bikes von durchschnittlich 3.400 €\* ist es durchaus ratsam, sich Gedanken über den Versicherungsschutz zu machen.

17.595 Fahrräder wurden 2021 lt. Statista gestohlen. Ein besonders beliebter Ort von Fahrrad-Dieben ist der Bahnhof, aber auch nicht öffentlich zugängliche Orte, wie Kellerabteile, schützen vor Diebstahl nicht immer. Aufgrund des hohen Wiederverkaufswertes rücken **E-Bikes** vermehrt in den Fokus von Dieben.

### Haushaltsversicherung greift – aber nur bedingt

Die Haushaltsversicherung bietet einen guten Basis-Schutz in Punkto Fahrrad-Diebstahl. Allerdings in den meisten Fällen **NUR**, wenn ...

... in die versperrte Wohnung oder das abgesperrte Kellerabteil **eingebrochen wurde** oder

... das **gesicherte, abgesperrte Fahrrad** aus einem gemeinschaftlich genutzten Raum (z. B. Fahrradkeller, Gang) entwendet wurde und

... das gesamte Fahrrad gestohlen wurde. **Teilediebstahl** ist meist nicht inkludiert.

Was vielen nicht bewusst ist: der Versicherungsschutz der Haushaltsversicherung endet in Punkto Fahrrad an der **Grundstücksgrenze!** Wird das Fahrrad am Bahnhof, beim Bäcker, auf der Straße vor dem Haus ... gestohlen, wird der Schaden in den meisten Fällen nicht übernommen.

Besonders wichtig für **E-Bike-Besitzer** oder Liebhaber besonders **hochwertiger bzw. hochpreisiger Fahrräder**: Manche Versicherer haben für Fahrräder sogenannte „*Erstrisikosummen*“ in ihren Bedingungen vereinbart. Das bedeutet, dass bei einer Erstrisikosumme von z. B. 3.000 € die Leistung mit dieser Summe pro Schadensfall **limitiert** ist.

### Die sichere Wahl: Fahrrad-Versicherung

Wer ein E-Bike oder teures Sport-Rad besitzt, bzw. sein Fahrrad häufig an anderen Orten abstellen muss, dem empfehlen wir eine spezielle **Fahrrad-Versicherung**.

Neben **Diebstahl** (egal wo) und **Teilediebstahl** kann diese je nach Umfang zusätzlich folgende Umstände absichern:

- Verschleiß, Abnutzung, Alterung
- Material- oder Produktionsfehler (nach Ablauf der gesetzlichen Gewährleistung)
- Vandalismus
- Raub
- Elektronikschäden
- Schäden durch Feuchtigkeit
- Akkuschutz
- Schäden durch Eigenverschulden des Versicherungsnehmers

**Wichtig:** Eine Fahrrad-Versicherung ist meist nur für neue Fahrräder möglich. Sie sollte also am besten unmittelbar nach dem Kauf abgeschlossen werden.

**Melden Sie sich bei uns,** wir können gemeinsam mit Ihnen klären, ob und wie Ihr Fahrrad bereits in einer bestehenden Polizza mitversichert ist, der bestehende Vertrag eventuell angepasst werden muss oder ob eine Zusatzversicherung sinnvoll ist.

## Tipps zum Vorbeugen und Wiederfinden

### #1 Das richtige Schloss

Kabelschlösser sind sehr beliebt – auch bei Dieben. Diese einfachen Absperrhilfen sind nämlich in Sekundenschnelle geknackt. Sparen Sie nicht beim Schloss und investieren Sie in ein massives **Bügelschloss oder Panzerkabel**. Beim Absperrn immer Rahmen und Vorder- oder Hinterrad gemeinsam an einem fest im Boden verankerten Objekt sichern.

### #2 GPS-Tracking

Ein versteckt am Fahrrad montierter Sender alarmiert den Besitzer, sobald das abgestellte **Fahrrad bewegt** wird und übermittelt laufend den Standort. So können Sie das Rad lokalisieren und suchen. (Vorsicht: Machen Sie sich nie allein auf die Suche! Rufen Sie die Polizei zu Hilfe.)

### #3 Der sichere Ort

Müssen Sie Ihr Fahrrad am Bahnhof oder öffentlichen Haltestellen abstellen, achten Sie darauf, dass Sie dies an einer **gut ausgeleuchteten und einsehbaren Stelle** tun.

### #4 Fahrradpass

Die Chance, das gestohlene Fahrrad wiederzufinden erhöht sich durch einen gewissenhaft ausgefüllten **Fahrradpass** deutlich. Nur mit exakten Informationen zum Rad kann dieses zur Fahndung ausgeschrieben werden. Der Pass enthält alle wichtigen Informationen (Rahmennummer, Akku-Nummer, Marke, Modell, im besten Fall ein Foto des Fahrrades). ⇒ Download Fahrradpass ([https://bundeskriminalamt.at/bmi\\_documents/2464.pdf](https://bundeskriminalamt.at/bmi_documents/2464.pdf))

Auch die **Schadensabwicklung** mit der Versicherung nach einem Diebstahl wird durch den Fahrradpass erleichtert. Für diesen Fall der Fälle unbedingt auch die Originalrechnung aufheben!

### #5 Social Media

Nutzen Sie Social-Media-Kanäle und Online Marketing-Plattformen, um nach Ihrem Fahrrad zu suchen. Viele gestohlene Fahrräder werden nach dem Diebstahl schnell weiterverkauft. Vielleicht haben Sie „Glück“ und Ihr Fahrrad wird zum Verkauf inseriert. Falls tatsächlich Ihr Rad zum Kauf angeboten wird, informieren Sie umgehend die Polizei!

(\*gemäß VSSÖ 2021)